

Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 10 (1984)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Liebe Leserin, (lieber Leser,)

Thema des Leitartikels der vorliegenden Nummer ist Lesbianismus. Wir möchten dieses Thema eingehend behandeln und diskutieren. Der "Einstiegsartikel" gibt einen Überblick über die Lesbenproblematik; er wirft grundsätzliche Fragestellungen auf und gibt erste Antworten. Für die nächsten Nummern der Emanzipation sind weitere Artikel vorgesehen. Anna Boskowsky, sie gehört zum Soziologinnenteam, welches "Arbeitsbiographien von Frauen" untersuchte, äussert sich zu unbezahlter Sozialarbeit. Zum gleichen Thema schreibt auch Ute Birkenbeil. Sie stellt Prognosen zu Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt im Zusammenhang mit der 3. technologischen Revolution auf. Sie

spricht von einem Vampirismus durch die neue Technologie. Die Hausfrauisierung der Arbeit schlage auch auf die 1. Welt durch und es werde schliesslich nur noch wenige relativ sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze geben.

Einen weiteren Beitrag zur Mütterlichkeit stellen die Interviews mit Müttern aus der Provinz dar. Sie liefern subjektive Erfahrungen und "Lösungsmöglichkeiten"; sind aber auch mehr als nur "Möglichkeiten". Unsere Kulturseiten zeigen Objekte von Verena Sieber-Fuchs. Obwohl die Photos ihre Experimente mit allerlei Materialien, u.a. Textilien, Perlen und Metallen, nur schlecht wiedergeben, wollten wir nicht darauf verzichten sie vorzustellen.

Für die Redaktion

Rita Karli

INHALT

Schwesterliche Liebe	S.3
Aktuelles	S.6
Die unbezahlten Frauenarbeiten	S.8
Gewalt durch Sprache	S.11
Kultur: Verena Sieber-Fuchs	S.13
Mütter in der Provinz	S.16
International:BRD	S.19
Neue Technologien	S.20
Doris Lessing	S.22
LeserInnenbriefe	S.24
Nacharbeit	S.25
Aus den Kantonen	S.26
Veranstaltungen	S.27

IMPRESSUM

EMANZIPATION

Zeitung der Organisation für die Sache der Frauen (OFRA)
Postfach 187, 4007 Basel
PC 40-31468
erscheint 10mal im Jahr
Abonnementspreis 1984: Fr. 25.—
Einzelpreis: Fr. 2.80
Insertentarif auf Anfrage

Redaktion: Anna Dysli, Anita Fetz, Ruth Hungerbühler, Ruth Marx, Veronica Schaller, Christine Stingelin, Margaret Wagner.

Mitarbeiterinnen: Rita Karli (Bern), Silvia Grossenbacher (Schaffhausen), Susi Zwick (Fotos).

Layout: Anna Dysli, Sylvia v.Niederhäusern, Veronica Schaller, Florence Stamm, Christine Stingelin.

Illustrationen: Madeleine Hunziker

Versand: OFRA-Sekretariat Basel
Administration: Ica Duursema
Satz: WTS-Basel
Druck: Fotodirekt, ropress Zürich
Titelblatt: Anna Dysli

Tel. 061/ 32'11'56

Ab sofort ist die Redaktion der Emanzipation auch telephonisch erreichbar. Immer am Mittwoch morgen zwischen 9 und 12 Uhr könnt ihr unter der Nummer 061/ 32'11'56 eine der Redaktorinnen erreichen.

Also, das Telefon ist offen für Anregungen, Kritik, Ideen, Wünsche...

Redaktionsschluss der nächsten Nummer (6/84):Mittwoch,/.Juni 1984.Leserinnenbriefe,Veranstaltungshinweise und Artikel (bitte maschinengeschrieben) an:Ruth Marx,Bläsiring 152,4057 Basel,



"Emanzipation" Jahrgang 83 bestellen!

Wer sie noch nicht alle hat, kann jetzt für Fr. 15.— plus Porto alle Nummern des Jahrgangs 83 bestellen. 10 mal Emanzipation mit interessanten Beiträgen:

Name:
Adresse:
Ort:

Der Jahrgang 83 ist zu bestellen (solange Vorrat) bei:
OFRA Sekretariat, Lindenberg 23,
4058 Basel.

